

Das Gleichnis vom anvertrauten Geld

Nach Matthäus 25,14-19

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem reichen Mann, der auf Reisen ging. Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an. Dem einen gab er fünf Talente Silbergeld, also rund 5000 Silbermünzen, einem anderen zwei Talente, also rund 2000 Silbermünzen, und einem Dritten ein Talent, also 1000 Silbermünzen, jedem nach seinen Fähigkeiten. Dann reiste er ab.

Sofort begann der Diener, der fünf Talente erhalten hatte, mit ihnen zu wirtschaften, und er gewann noch fünf dazu. Ebenso gewann der, der zwei erhalten hatte, noch zwei dazu. Der aber, der das eine Talent erhalten hatte, ging und grub ein Loch in die Erde und versteckte das Geld des Herrn.

Nach langer Zeit kehrte der Herr zurück, um von den Dienern Rechenschaft zu verlangen ...

Was machten die Diener mit ihren Talenten, ihrem Silbergeld, das sie vom Herrn erhalten haben?

Der Diener mit den fünf Talenten

.....

Der Diener mit den zwei Talenten

.....

Der Diener mit dem einen Talent

.....

Wie wird der Herr reagiert haben, als er von seiner Reise zurückkam?

Den Diener mit den fünf Talenten wird der Herr

.....

Den Diener mit den zwei Talenten wird der Herr

.....

Den Diener mit dem einen Talent wird der Herr

.....

Wie findest du das Verhalten der Diener?

.....

.....

.....